

# Bin ein Räuber

## Ein trauriges Lied eines Schlunder Söldners

V. Strunk

Traditional: I'm a Rover, Seldom Sober

$\text{♩} = 100$

**Refrain:** Bin ein Räuber und auch ein Streuner, bin ein  
I. Dunkle Nacht ist es und so finster, sind Dä-  
II. Nächstens schlich ich unter ihr Fenster, Krug und  
III. Drinnen war nur die schöne Mägdin, durch die  
IV. Vögel singen und Hähne krähen, und ein  
V. Traurig sprach sie, die Tränen ran- nen, Hör' mich

4 **F** **C<sup>7</sup>** **F**

Söldner, ein echter Dieb. Wenn ich betrunken, so  
momen auf ihrer Jagd, bin ohne Furcht ich, schrei-  
Stimme sind mei- ne Wehr, Lei- se ich klopfte, an  
Türe ich schritt hi- nein. Und bis zum Mor- gen, da  
Bächlein fließt froh durchs Land, von Lie- be trun- ken, auf's  
Liebster, ich wär' gern Dein. ich bin ver- spro- chen dem

8 **C<sup>7</sup>** **F** **C<sup>7</sup>** **F**

tief ge- sun- ken, sin- ge ich von der wah- ren Lieb'.  
te so si- cher, in die Ar- me der schö- nen Magd.  
ih- re Pfor- te, so dass bald sie die mei- ne wär'.  
lag ich bei ihr, träum- te ich, sie wär' im- mer mein.  
Knie ge- sun- ken, hielt ich an um der Hol- den Hand.  
al- ten Jun- ker, lass' zu- rück mich und geh al- lein.